



Universität Ulm

Master Wirtschaftswissenschaften (PO 2014)

Internationales Steuerrecht

Code 8818471140

ECTS-Punkte 4

Präsenzzeit 2

Unterrichtssprache deutsch

Dauer 1 Semester

Turnus jedes Sommersemester

Modulkoordinator Professor Dr. Heribert Anzinger, Institut für Rechnungswesen und
Wirtschaftsprüfung

Dozent(en) Professor Dr. Heribert Anzinger

Einordnung in die Studiengänge M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, sämtliche Masterstudiengänge mit Nebenfach
Wirtschaftswissenschaften

Vorkenntnisse Erfolgreicher Abschluss der Module "Grundzüge des Steuerrechts" oder
"Unternehmenssteuerrecht"

Lernergebnisse Die Studierenden kennen nach dem erfolgreichen Besuch der Veranstaltung
des System des deutschen Außensteuerrechts, des Abkommensrechts und
die unionsrechtlichen Rahmenbedingungen des Unternehmenssteuerrechts.
Sie kennen die international üblichen Anknüpfungsmerkmale der Besteuerung
grenzüberschreitender unternehmerischer Betätigung und die gängigen Methoden
der Gewinnabgrenzung. Sie kennen das Verhältnis des nationalen Rechts zum
völkerrechtlichen Abkommensrecht, können Doppelbesteuerungsabkommen
auffinden und kennen deren Grundstrukturen. Sie können wesentliche
abkommensrechtliche Regelungen in ihrem Zusammenspiel anwenden. Sie
kennen die unionsrechtlichen Grundlagen der Unternehmensbesteuerung im
Primär- und Sekundärrecht und die Leitentscheidungen des Europäischen
Gerichtshofs.
Auf der Grundlage dieser Kenntnisse können sie die steuerlichen Folgen
grenzüberschreitender unternehmerischer Betätigung abschätzen und steuerliche
Sachverhalte bewerten und gestalten.

Die möglichen Regeln der Aufteilung von Besteuerungsansprüchen zwischen Staaten können die Studierenden bewerten und rechtspolitisch würdigen. Die Studierenden sind in der Lage, die Fortentwicklung des Rechts im nationalen Gesetzesrecht, im Abkommensrecht, in der Rechtsprechung der nationalen Gerichte und in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs selbständig nachzuvollziehen und die wissenschaftliche Diskussion im Internationalen Steuerrecht zu verfolgen.

Inhalt Den Gegenstand der Vorlesung bilden das Europäische und Internationale Steuerrecht. Behandelt werden die wichtigsten nationalen, völker- und europarechtlichen Normen, die den internationalen (d.h. grenzüberschreitenden) Wirtschaftsverkehr regeln und daher bei jeder transnationalen Investitionsentscheidung zu berücksichtigen sind. In der Vorlesung werden die Grundlagen des deutschen Internationalen Steuerrechts einschließlich des Rechts der Doppelbesteuerungsabkommen und die europarechtlichen Bezüge des Internationalen Steuerrechts vermittelt.

Literatur

- Haase, Internationales und Europäisches Steuerrecht, 3. Aufl. 2011
- Schaumburg, Internationales Steuerrecht, 3. Aufl. 2011
- Terra/Wattel, European Tax Law, 6th ed., 2012
- Jacobs, Internationale Unternehmensbesteuerung, 7. Aufl., 2011

Lehr- und Lernformen Vorlesung (2 SWS) + Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand **120 Stunden;** davon 22,5 Stunden Präsenzstudium, 97,5 Stunden Selbststudium

Bewertungsmethode Die Vergabe von Leistungspunkten setzt das Bestehen einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung voraus.

Notenbildung Die Modulnote ergibt sich aus dem Ergebnis der schriftlichen oder mündlichen Prüfung.

Grundlage für Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL
